

# Modellprojekt Urban Gardening Gärtnern im Ostersbaum

## Kurzbeschreibung

Seit Ende letzten Jahres gibt es das Gartenprojekt „Modellprojekt Urban Gardening“ im Nachbarschaftsheim, gefördert durch das Jobcenter Wuppertal AÖR.

Das Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. ist seit über 60 Jahren im Stadtteil Ostersbaum aktiv und versteht sich als Herz des Quartiers. Im Haupthaus am Platz der Republik haben das Familienzentrum mit Kindergärten, die offene Kinder- und Jugendarbeit, das Seniorenforum, das Stadtteilbüro und der Stadtteilservice ihren Ort. Im Offenen Ganztage betreuen wir an den drei Grundschulen im Stadtteil Kinder im Nachmittagsbereich. Außerdem gehören die Alte Feuerwache an der Gathe und das Integrationsprojekt Nabas Café zum Nachbarschaftsheim.

Wir möchten unseren Stadtteil Ostersbaum grüner gestalten und dazu beitragen dass die Kinder in unserem Stadtteil lernen, dass Salat nicht Supermarkt-Kühlgerät wächst. Im Projekt bauen wir Hochbeete, die wir an verschiedenen öffentlich sichtbaren Stellen aufbauen und mit Gemüse, Kräutern und Blumen bepflanzen. Natürlich kümmern wir uns auch um Pflege und Ernte. Die Erträge kommen gemeinnützigen Einrichtungen im Stadtteil zugute und können zum Beispiel für Kinderkochaktionen oder kleine zusätzliche Zwischenmalzeiten verwendet werden. Wir bauen auch Hochbeete mit und für Schulen und Kindergärten, die dann direkt von den Einrichtungen übernommen werden. Während der Schulferien bieten wir einen Gießservice für unsere Kooperationspartner.

## Projektziele

- Das Erscheinungsbild des Stadtteils wird vielfältiger und attraktiver, Natur wird im jahreszeitlichen Verlauf erlebbar.
- Der Zusammenhang von Pflanzen - Ernten - Essen wird sichtbar, Kinder lernen, dass zum Beispiel Salat nicht kleingeschnitten in der Plastiktüte im Kühlregal wächst.
- Das Projekt bietet sinnstiftende Tätigkeiten und vermittelt Arbeitserfahrung in einem geschützten Bereich.
- Das Projekt vermittelt eine Basisqualifikation im Bereich Garten und Landschaftsbau und bereitet auf eine Arbeitsaufnahme in diesem Berufsfeld vor.
- Das Projekt sensibilisiert für gesunde Ernährung und leistet einen Beitrag zur Gesundheitserziehung.

## Bisher aufgebaute Beete:

Im Nachbarschaftsheim am Platz der Republik:

- Kindergartenaußengelände drei Hochbeete, Zaunbegrünung mit Beeren
- Vorgarten ein Hochbeet, Eckpflanzung mit Beerensträuchern mit „Offene Tür“ und zwei Hochbeete mit Seniorenforum

Im öffentlichen Raum

- Josef-Norden Treppe in Abstimmung mit dem Ressort Grünflächen und Forsten der Stadt Wuppertal, zwei Hochbeete, Kübel, ein Beerenspalier
- Honiggarten in Kooperation mit Arche Bergisch Land und den freien Urbanen Gärtnern in Wuppertal, zwei Hochbeete, ein Kübel

und bei Kooperationspartnern

- Evangelischer Kindergarten, Platz der Republik 28, drei Hochbeete, Zaunbegrünung mit Beerensträuchern.
- Mietergarten Briefstraße über Sozialdienst katholischer Frauen im Eisenbahner-Bauverein, zwei Hochbeete davon eins niedrig in Kinderhöhe, eins hoch für Erwachsene
- Kita Rasselbande, Dewerthstraße 118a, ein aus Steinen geschichtetes Hochbeet, ein Holzhochbeet
- Kita Müllewupp, Trooststraße, zwei Hochbeete
- Else-Lasker-Schüler Gesamtschule, Schulgarten, ein Hochbeet
- Einzelaktion mit der Pflanzbar Hilgertshöhe : Bau einer Kräuterschnecke

## Ausblick

Für spätere Projektphasen denken wir in mehrere Richtungen:

- Wir könnten einen Ernteservice für betagte Mitbürger anbieten, die z.B. Obst nicht mehr selbst pflücken und verbrauchen können und die Erträge an soziale Einrichtungen im Stadtteil spenden möchten.
- Wir könnten in Abstimmung mit dem Ressort Grünflächen und Forsten Patenschaften für öffentliche Grünflächen in unserem Stadtteil übernehmen

## Kontakt

Gertrud Marczinik

Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.

Platz der Republik 24-26, 42107 Wuppertal

Projekträume: Ewaldstraße 47, 42107 Wuppertal

Telefon 245 19 77

Mail [marczinik@nachbarschaftsheim-wuppertal.de](mailto:marczinik@nachbarschaftsheim-wuppertal.de)